

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS

Was will die Schweizerische Rentnerstiftung SRS erreichen?

«Wir wollen die Kaufkraft der übernommenen Renten sichern.»
Wir haben eine Sollrendite von 1.2% und erwarten mit unserer Anlagestrategie eine Rendite von 2.7%. Damit können wir den Deckungsgrad sukzessive steigern. Sobald die Schwankungsreserven von 15% aufgefüllt sind, geben wir den Rentnern jeden Franken Überschuss weiter. Wir werden also keine freien Mittel generieren.

Was unterscheidet die SRS von anderen Rentnerstiftungen?

Gegenüber Rentnerstiftungen mit einem geschlossenen Bestand unterscheiden wir uns dadurch, dass wir ständig neue Rentner aufnehmen, um den natürlichen Mittelabfluss möglichst auszugleichen. Diese Struktur einer offenen Stiftung erlaubt es uns die Mittel sehr langfristig anzulegen, was in einer höheren Rendite resultiert.

Von den Rentnerstiftungen mit Duration-Matching unterscheiden wir uns dadurch, dass wir nicht nur die übernommenen Rentenverpflichtungen bezahlen, sondern auch die Kaufkraft unserer Rentner erhalten.

Darüber hinaus sind wir unabhängig, kosteneffizient und ausschliesslich der Rentner verpflichtet.

Was sind die Vorteile der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS?

Den Rentnern bieten wir pünktliche, sichere Renten und einen sehr guten Service. Sie erhalten zudem den Mehrertrag aus den Anlagen.

Die **abgebenden Vorsorgeeinrichtungen** unterstützen wir bei allen Themen rund um die Rentnerbestände. Wir sind flexibel und können innert Monaten auch sehr grosse Rentnerbestände übernehmen. Wir sind auch bereit, Anlagen an Zahlung zu nehmen oder in bestehende kollektive Lebensversicherungsverträge einzutreten. Wir erarbeiten Verteilpläne für nachträglich überwiesene freie Mittel und setzen diese um.

Und wir unterstützen die **Arbeitgeber**, etwa bei der Bilanzierung der Rentenverpflichtungen, und schliessen sie für ihren Rentnerbestand an.

Was verlangen Sie für die Übernahme von Rentenverpflichtungen?

Wir verlangen neben dem Deckungskapital 15% Wertschwankungsreserven. Zusatzleistungen können eingekauft werden, etwa ein höherer Umwandlungssatz bei temporären Invalidenrenten, höhere Anwartschaften und ein Teuerungsausgleich.

Was ist zurzeit Ihre grösste Herausforderung?

Zahlreiche Aufsichtsbehörden haben eine wenig reflektierte Angst vor sämtlichen Rentnerstiftungen. Diese beruht darauf, dass Rentnerstiftungen einen starken Geldabfluss verzeichnen – wir bezahlen etwa jedes Jahr rund 7% des Deckungskapitals als Renten aus. Ein solcher Cash-out bewirkt, dass der Deckungsgrad einer Rentnerstiftung stets von 100% wegstrebt – also nach oben oder nach unten. Wir kennen diesen Effekt sehr gut und arbeiten damit. Daher verlangen wir auch den Einkauf in die Wertschwankungsreserven.

Etlliche Aufsichtsbehörden sehen hingegen nur die negativen Aspekte und stufen daher Rentnerstiftungen insgesamt als riskant ein. Daher behindern sie auch unsere offene Rentnerstiftung und fördern damit ungewollt die Entstehung von geschlossenen Rentnerbeständen. Diese müssen zu Lasten der aktiven Versicherten überfinanziert werden (wie jene der Swissair) – weshalb sie nach zwei Jahrzehnten nicht mehr wissen, wie sie das überschüssige Geld für den schrumpfenden Rentnerbestand sinnvoll ausgeben wollen.

Der Gesetzgeber hat erkannt, dass bei der Übertragung von Rentenbeständen nur die korrekte Ausfinanzierung sichergestellt werden muss. Sobald die Aufsicht dieser Vorgabe nachlebt, wird sie erkennen, dass ihr die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ein aktuelles Problem elegant löst.

Wenn Sie einen Rentnerbestand bei der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS einkaufen, erhalten Sie sofort eine korrekte und transparente Rechnung. Ihre Rentner sind bei uns in besten Händen. Sie können zudem sicher sein, dass damit auch Ihre aktiven Versicherten finanziell besser fahren, weil der Wechsel der Rentner in einen offenen Rentnerbestand die Wirksamkeit der eingesetzten Mittel optimiert.

Kennzahlen Schweizerische Rentnerstiftung per 31.03.2024

Deckungsgrad (Art. 44 BVV2)	112.4%
Performance	1.7%
Technischer Zins	1.0%
Bilanzsumme (in CHF Mio.)	1079
Total Rentenbezüger	4808
Altersrenten	3046
Partnerrenten	1216
IV-Renten	453
Scheidungsrenten	2
Kinderrenten	91

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist eine Gemeinschaftseinrichtung mit Sitz in St.Gallen, die ausschliesslich Rentner versichert. Sie hat eine Bilanzsumme von etwas mehr als einer Milliarde Franken. Sie zahlt ihren rund 4'800 Rentnern zurzeit jährlich 75 Mio. Franken an Renten aus. Die SRS ist jederzeit bereit, neue Rentnerbestände zu übernehmen. Die SRS hat sehr konservative technische Grundlagen und legt das Geld sorgsam und risikoarm an.



Peter Rösler
Präsident



**Schweizerische
Rentnerstiftung**

Wir sichern Renten.

Hauptsitz Aeplistrasse 7, CH-9008 St.Gallen, T +41 71 244 24 48, peter.roesler@rentnerstiftung.ch
Geschäftsstelle Güterstrasse 213, CH-4053 Basel, T +41 61 515 02 60, markus.kaufmann@rentnerstiftung.ch

rentnerstiftung.ch